

Wer glaubt, Frau und Mann seien heutzutage gleichgestellt, erwache an der letzten TV-Arena. Die Geschlechterstereotypen leben weiterhin. Zum Glück für die Musik gibt es HELVETIAROCKT.

[www.empowerment-day.ch](http://www.empowerment-day.ch)



**Christoph Reichenau** 13.06.2016  
13:19

Die Organisation führt demnächst in Bern den ersten Empowerment Day durch. Der Name ist Programm. HELVETIAROCKT, 2009 gegründet, kämpft für die Gleichstellung von Mädchen und Frauen in der Musikbranche. Seit 2013 führt die Organisation Female Bandworkshops durch, derzeit gibt es solche in allen vier Landessprachen. Vor einem Jahr gab es einen Basiskurs zum Homestudio und ein Bandcamp.

Heuer nun kommt es am Sonntag, 19. Juni, zum erste Empowerment Day im PROGR und im Frauenraum der Reitschule. Empowerment ist ein Begriff aus der Sozial- und Frauenbewegung; er beinhaltet Befähigung, Ermutigung, Stärkung der eigenen Kräfte und des Einflusses, Ermächtigung. Er tendiert auf wirkliche Mündigkeit und die Kraft, sich einzubringen, sich einzumischen.

Die Gemeinderätinnen und Kandidatinnen für das Stadtpräsidium Franziska Teuscher und Ursula Wyss sprechen Grussworte, Stadträtin Leena Schmitter leitet den

Anlass. Es gibt Inputs und Diskussionen zum Thema Musik und Gender, über Frauen im Musikbusiness, über die (gleichberechtigte) Berichterstattung in den Medien, über Programme mit Quote, über Gagen und Gagenverhandlungen. Jazzmusikerinnen und Technikerinnen halten Netzwerktreffen ab.

Ab Mittag treten die Bands zu Abschlusskonzerten der Workshops auf. Und eine Ausstellung zeigt anhand von Bildern, wie manches im Zusammenhang von Frauen und Musik noch ungewohnt erscheinen mag – auch wenn die *grande dame* des Schweizer Jazz, Irene Schweizer, eben ihren 75. Geburtstag feiern konnte.

Hingehen. Mitverändern. Das ganze Programm ist unter [www.empowermentday.ch](http://www.empowermentday.ch) zu finden.

---